Editorial

**Engelbert J. Dockner · Jonas Puck ·
Thomas Reutterer**

Online publiziert: 19. Januar 2013
© Wirtschaftsuniversität Wien, Austria 2013

Werte Leserinnen und Leser des Journals für Betriebswirtschaft!

Nachdem wir in diesem Jahr unseren ersten ganzen Jahrgang der Zeitschrift betreut haben, scheint es angebracht, Sie von unseren Erfahrungen und unseren weiteren Vorhaben in Bezug auf die Zeitschrift zu unterrichten. Der Wechsel des Herausgeberteams fand reibungslos statt und wir fühlen uns in der Zwischenzeit als erfahrenes Team in der Betreuung und Führung der Zeitschrift. Wir freuen uns auch darüber, dass das Journal weiterhin großes Interesse sowohl bei den Autorinnen und Autoren als auch bei unserer Leserschaft genießt. Im abgelaufenen Jahr haben wir zahlreiche Einreichungen aus unterschiedlichen Fachbereichen der Betriebswirtschaftslehre betreut, von denen 82 % zu mindestens einer Revision eingeladen und schließlich 18 % zur Publikation angenommen wurden. Damit liegen wir in etwa beim Durchschnitt anderer vergleichbarer deutschsprachiger Zeitschriften. An dieser Stelle möchten wir unseren Autorinnen und Autoren danken, dass sie Interesse und Vertrauen dem Journal gegenüber haben und uns die Möglichkeit geben, ihre Forschung nach externer Evaluierung zu publizieren. Besonderer Dank gilt aber unseren Gutachterinnen und Gutachtern. In einer Zeit, wo von uns Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern immer häufiger die Bereitstellung des öffentlichen Gutes „Referee-Report“ erwartet wird, ist es keine Selbstverständlichkeit prompt qualitativ hochwertige Evaluierungen von einer Vielzahl nationaler und internationaler Reviewerinnen und Reviewer zu erhalten. Uns ist der zusätzliche Arbeitsaufwand bewusst, weshalb wir das damit verbundene Engagement umso mehr schätzen.

Mit dem Jahrgang 2012 haben wir auf das elektronische Submission-System des Springer-Verlages umgestellt und freuen uns, nach Überspringen der wohl üblichen

E.J. Dockner (✉) · J. Puck · T. Reutterer
Wien, Österreich
e-mail: engelbert.dockner@wu.ac.at

Hürden bei der Einführung, in welcher effizienter Form nun der gesamte Publikationsprozess von Einreichung und Begutachtung bis zur Entscheidung administriert werden kann. Autorinnen und Autoren, aber auch unsere Gutachterinnen und Gutachter erhalten nun zudem mehr Transparenz zum aktuellen Status ihrer Arbeiten.

Im kommenden Jahr werden wir einen zweiten, wesentlichen Schritt zur Weiterentwicklung des Journals setzen. Mit der vor Ihnen liegenden Ausgabe haben wir erstmals zur traditionellen deutschen Bezeichnung des Journals eine englische – quasi als Untertitel – hinzugefügt. Damit firmiert die Zeitschrift ab jetzt unter *Journal für Betriebswirtschaft/Management Review Quarterly*. Die englische Bezeichnung wurde von uns so gewählt, dass dadurch zwei wichtige Positionierungseigenschaften des Journals zum Ausdruck kommen. Wir verstehen uns als Zeitschrift, die einmal im Quartal Übersichtsaufsätze (Reviews) aus der Betriebswirtschaftslehre und den Managementwissenschaften publiziert: eben ein *Management Review Quarterly*. Diese Änderungen sollen aber keineswegs rein symbolisch bleiben. Wir sind darum bemüht, auch den Anteil englischsprachiger Aufsätze zu erhöhen. Die beiden letzten Ausgaben setzen ein deutliches Zeichen in diese Richtung. Damit verfolgen wir das gemeinsame Ziel, das Journal (den Review) international bedeutend sichtbarer zu machen. Wir sind überzeugt, dass diese strategische Ausrichtung auch im Interesse unserer Autorinnen und Autoren sowie unserer Leserschaft ist.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2013 und hoffen, dass Sie weiterhin treue Weggefährtin bzw. treuer Weggefährte des Journals für Betriebswirtschaft/Management Review Quarterly bleiben.

Ihre Herausgeber

E.J. Dockner, J. Puck, T. Reutterer